Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934
1878

149 (14.12.1878)

Visual Library

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 ℳ. 50 ₰. durch die Post bezogen 1 ℳ. 80 ₰.

Der Landbote.

Einrückungsgebühr die kleingespaltene Zeile oder deren Raum 10 ₰, Reklamen werden mit 30 ₰ die Zeile berechnet.

Briefe und Gelder frei.

Amtsverkündigungsblatt und Anzeiger für den Amtsbezirk Sinsheim.

№ 149. Samstag den 14. Dezember 1878. 39. Jahrgang.

Politische Umschau.

Sinsheim, 6. Dezember.

Alle Nachrichten stimmen darin überein, daß der Kaiser sich wieder seiner alten Rüstigkeit erfreut und die Anstrengungen, die er sich zumuthet, bestätigen dies auch. Außer der vollen Erledigung der Regierungsgeschäfte, denen er mit gewohnter Umsicht vorsteht, empfing er bisher täglich Deputationen der verschiedensten Korporationen, hielt Anschepran und nimmt wie früher die regelmäßigen Vorträge entgegen.

Das einflußreichste Organ der Sozialdemokratie Sachsens, die „Dresdener Volkszeitung", ist von der hiesigen Kreishauptmannschaft auf Grund des Sozialistengesetzes verboten worden.

Die schweiz. Bundesversammlung wählte am 10. d. zu Mitgliedern des Bundesrathes wieder: Schenk (Bern), Welti (Aargau), Scherer (Zürich), Hammer (Solothurn), Anderwert (Thurgau) und Droz (Neuenburg). Neugewählt an Stelle des demissionirenden Mitgliedes Heer (Glarus) wurde der liberale Kandidat, Nationalrath Bavier (Graubünden), mit 108 von 172 Stimmen gewählt. Der ultramontane Canditat Weck Reynold (Freiburg) erhielt 53 Stimmen. Zum Präsident des Bundesraths wurde Hammer gewählt, zum Vizepräsidenten Welti, zum Kanzler Schieß. Zum Präsidenten des Bundesgerichts wurde Morel gewählt.

Die „Politische Korrespondenz" meldet aus Konstantinopel vom 11. d.: Mahmud Damat's Verbannung erfolgte wegen einer angeblich entdeckten Verschwörung gegen den Sultan, an deren Spitze Mahmud Damat gestanden wäre. Als mitbetheiligt sind eine Anzahl höherer Functionäre und Ulemas, darunter der ehemalige Scheik-ul-Islam Sassan Fehans, verhaftet und von Konstantinopel entfernt worden. Der Zweck der Verschwörung soll die Vereitelung neuer Reformen gewesen sein.

Die „Agence Havas" will Information aus Konstantinopel erhalten haben, wonach die auf den Abschluß einer neuen Convention zwischen England und der Türkei bezüglichen Unterhandlungen jetzt einen schnelleren Verlauf nehmen sollen. Es fänden Unterredungen zwischen dem Sultan, dem Großvezier und Layard statt. Gerüchtweise verlaute, England werde die Abtretung des syrischen Hafens Alexandrette fordern unter Aufrechterhaltung der Oberherrlichkeit des Sultans gegen Leistung finanzieller Compensationen und Garantie einer Anleihe von 200 Millionen Lstr.

Zu den großen Bank-Fallissements, welche England jetzt heimsuchen, gesellen sich ausgedehnte gewerbliche Stockungen, so daß die britische Nation im schlimmster Weise über schlechte Zeiten zu klagen hat. Die Seidenwaaren-Manufaktur ist sehr gedrückt. In Congloten sind die Löhne herabgesetzt worden und von allen Fabriken arbeiten nur drei. Viele Familien verhungern im buchstäblichen Sinne des Wortes. In Barnsley und Merthyn ist der Arbeitslohn der Kohlenarbeiter ebenfalls wieder herabgesetzt. Die Eisenindustrie im Barnsley-Distrikt liegt fast ganz darnieder; so z. B. hat die bedeutende Eisenschmelze Elsecar ihren Arbeiter wissen lassen, daß vom nächsten Sonnabend ab dieselbe geschlossen werde. An vielen anderen Orten sind Baumwollenspinnereien entweder ganz geschlossen worden oder arbeiten nur 1 bis 3 Tage in der Woche. Die Leinwandfabrikanten in Belfast haben den Beschluß gefaßt die Löhne ihrer Arbeiter sofort um 10 Prozent herabzusetzen. Auch aus anderen Branchen ließen sich ähnlichen Beispiele für die furchtbar gedrückte Lage derselben aufführen.

Deutsches Reich.

Darmstadt, 11. Dez. Ein Bulletin von 9 Uhr Morgens meldet: Das Fieber hat sich bei der Großherzogin in letzter Nacht etwas vermindert. Der örtliche Prozeß ist nicht fortgeschritten. Das allgemeine Befinden ist befriedigend.

Darmstadt, 12. Dez. Der Leibarzt der Königin Viktoria, Dr. Jenner, ist angekommen.

Darmstadt, 12. Dez. Ein heute Morgen 9 Uhr ausgegebenes Bulletin meldet: Die Großherzogin hat die letzte Nacht ruhiger, wie die vorhergehende Nacht, aber schlaflos zugebracht. Das Fieber hat sich etwas verringert. Die diphtheritischen Membranen haben sich weiter verbreitet.

Berlin, 10. Dez. Der Kaiser hat die Genehmigung zur Aufstellung eines Obelisken auf dem „Potsdamer Platz" zum Andenken an den Einzugstag ertheilt. Gestern Abend ist ein Komitee zur Herstellung des Obelisken in Granit und Bronce zusammengetreten. An dieser Sitzung nahmen unter Anderen Theil der Oberbürgermeister v. Forckenbeck, Releaux, Hitzig, Geheimrath Hartwig, Geheimrath Schöne. Das Komitee beschloß, sich durch Cooptation bis auf etwa 100 Mitglieder zu verstärken und von den Baumeistern Kyllmann und Heyden, welche den Obelisken entworfen, einen Kostenanschlag für die Ausführung einzufordern. Das durch Cooptation verstärkte Komitee wird über die Beschaffung der Geldmittel Beschluß fassen und wahrscheinlich alsdann einen öffentlichen Aufruf zur Betheiligung erlassen. Herr v. Forckenbeck stellte für die nächste Komiteesitzung eine geeignete Lokalität im Reichstagsgebäude zur Verfügung.

Ausland.

Prag, 11. Dez. Der Kronprinz Erzherzog Rudolf hat sich gestern zufällig in die linke Hand mit einem Zimmer-Kapselgewehr geschossen. Der Schuß ging zwischen Daumen und Zeigefinger durch die Weichtheile. Die Wunde ist ¾ Zoll lang. Der Schmerz soll nicht bedeutend sein. Ein erstes Bulletin meldet: Das allgemeine Befinden ist befriedigend und nur eine längere Schonung nothwendig.

Paris, 12. Dez. Nach Mittheilungen, welche der „Agence Havas" aus Konstantinopel zugehen, herrscht daselbst in Folge der Entdeckung einer die Absetzung des Sultans bezweckenden Verschwörung eine gewisse Aufregung. Zahlreiche Patrouillen sind während der Nacht in Bewegung. Am Freitag wurden viele Verhaftungen vorgenommen; unter den Verhafteten befinden sich Nedgi Pascha, Chef der Palast-Musik. Der frühere Sultan Murad und der Thronfolger werden unter Aufsicht gehalten. Bei ehemaligen Ministern sind Haussuchungen erfolgt.

Konstantinopel, 10. Dez. Mahmud Pascha wurde die vergangene Nacht zum Sultan berufen und zum Gouverneur von Tripoli di Barbaria ernannt. Derselbe ist sofort auf seinen Posten abgegangen. Der ehemalige Scheik-ul-Islam, Hassan Pascha, Udejid Pascha und andere untergeordnete Personen wurden ebenfalls in die Provinz geschickt, weil der Sultan die Ueberzeugung gewonnen hatte, daß diese Personen unter seinen Rathgebern Uneinigkeit hervorzurufen suchten.

Konstantinopel, 11. Dez. Mahmud Damat Pascha wurde auf Befehl des Sultans ins Exil geschickt. Derselbe soll Gouverneur von Tripoli werden.

Lahore, 10. Dez Officiell. Das Gerücht, Emir Schir Ali sei nach Turkestan geflohen, hat noch keine Bestätigung gefunden. Der Gesundheitszustand der britischen Truppen im Khyber-Paß ist gut, derjenige der eingeborenen Truppen etwas ungünstiger.

New-York, 11. Dez. Ein heftiger Südoststurm richtete während zweier Tage viel Schaden im ganzen Lande an. Mehrere Eisenbahnunfälle fanden in Folge von Ueberschwemmungen statt. Einige Personen sind umgekommen..

Verschiedenes.

— **Schwetzingen**, 9. Dez. Der „Heidelb. Ztg." wird geschrieben: Herr prakt. Arzt B. wurde gestern Abend auf seiner Heimfahrt von Hockenheim von 4 Wegelagerern angehalten und seiner Baarschaft, die glücklicher Weise nicht mehr als 12 M. war, beraubt.

* **Wimpfen**, 11. Dez. Heute, morgens 8 Uhr, wurde einem der hiesigen Arbeiter der Papierfabrik Wimpfen durch Unvorsichtigkeit und Betrunkenheit die Hand abgerissen.

— **Badisches Oberland**, 10. Dez. Die Einführung von Arbeitsbücher, von denen, gemäß den für Baden getroffenen Vollzugsvorschriften die Gemeindebehörden stets einen angemessenen Vorrath zu halten haben, wird von den Arbeitern sehr gebilligt. Es wird der Stromerei hierdurch sehr gesteuert werden. — Der Arbeiterbildungsverein in Freiburg hat eine Speisegenossenschaft gebildet. Die Mitglieder bezahlen für einen guten Mittagstisch — Suppe, Gemüse und Fleisch, gut und nahrhaft zubereitet — 46 Pf., was bei den hinreichend zur Sättigung gebotenen Gaben sehr billig bezeichnet werden darf.

— Am letzten Samstag hat sich in **Malkirch** ein dortiger Einwohner, welcher vor 14 Tagen seine zweite Frau durch den Tod verloren hatte, auf den Gottesacker begeben, sich zwischen die Gräber seiner Gattinnen gestellt und eine Kugel durch den Kopf geschossen.

— **München**, 8. Dez. Eine wahre Bestie in Menschengestalt macht seit Längerem die etwas abgelegenen Wege in Ober- und Niederbayern unsicher und hat nunmehr im Verlauf von wenigen Jahren 14 Frauenspersonen angefallen, theilweise beraubt und erwürgt. Seit etwa 8 Tagen hat dieser Unmensch 2 junge kräftige Mädchen angegriffen, die Bedauernswerthen gedrosselt, beraubt und liegen gelassen. Eine davon kam nach einigen Stunden wieder zu sich, während die andere todt aufgefunden und unter ungeheurer Theilnahme in Reischach begraben worden. Samstags fiel der Unhold, welcher von großer starker Statur sein soll und einen schwarzen Schnurrbart hat, eine Bäuerin in der Nähe von Otting (Oberbayern) an, warf sie zu Boden und beraubte sie. Auch diese brutal Mißhandelte kam nach einiger Zeit wieder zu sich. Wie der „K. f. N." erfährt, soll dieses Scheusal in einem Brauhause in Altötting verhaftet worden sein.

— Eine gewichtige Persönlichkeit, ein Ungar Namens Peter Schwarz, 20 Jahre alt, ist dieser Tage in Amsterdam eingetroffen. Der junge Mann wiegt 450 Pfund und ist von einem Leibesumfange, daß er in einem gewöhnlichen Eisenbahn-Personenwagen keinen Platz fand; er mußte in einem Güterwagen befördert werden.

Frankfurter Geldcours vom 12. Dez. 1878.

Holländische fl. 10St. . . .	16 65 G.
Dukaten	9 55—60
20 Franken-Stücke	16 16—20
Engl. Sovereigns	20 38—43
Russische Imperials . . .	16 68——
Dollars in Gold	4 17.—20
Holländisches Silbergeld . . .	168—

Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Den Abschluß der Kassenbücher der Gemeinderechner betr.

Nr. 14,162. Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden aufgefordert, die sich auf 31. d. M. ergebenden Kassenvorräthe durch Vornahme von Kassenstürzen unter Zuzug des Rathschreibers festzustellen, über das Ergebniß ein Protokoll aufzunehmen und dieses **bis längstens 8. Januar k. J.** anher vorzulegen.

Dabei erwarten wir, daß sich die Sturzkommission von dem Vorhandensein des nach dem Abschlusse sich ergebenden Baarvorraths durch eigene gewissenhafte Zählung überzeugen und sich nicht mit der Versicherung des Rechners, daß derselbe vorhanden sei, begnügen wird.

Sinsheim, den 12. Dezember 1878.

[1703] **Kopp.**

Gr. Bad. Amtsgericht Sinsheim.

Aufforderung.

Nr. 25434. Auf Ableben des Landwirths Philipp Gangnuß von Eichtersheim hat dessen Wittwe Katharina geb. Jenne um Einweisung in den Besitz und die Gewähr der Verlassenschafft ihres Ehemannes gebeten.

Wir werden diesem Gesuche entsprechen, falls nicht binnen 6 Wochen Einsprachen dagegen hier vorgebracht werden.

Sinsheim, den 10. Dezbr. 1878.

Mußler.

[1666] A. Häffner.

Das Neueste

in schottischen Lavalliers,

Cravatten,

eleganten **Schleiern** und wollenen **Kinderjäckchen** empfiehlt

Marie Freudenberger,

[1695] Modistin.

Kieler Sprotten

empfiehlt

[1676] **Wilh. Scheeder.**

Holz-Verkauf.

Aus den Sinsheimer Stiftswalddistrikten Haberberg, Linsenstein und Förstel werden am

Dienstag, den 17. Dezember l. J.
Vormittags 10 Uhr

450 Stück lange Reiswellen,
325 „ kurze „

auf unserem Geschäftszimmer mit Borgfrist bis 1. Mai k. J. öffentlich versteigert.

Der Waldhüter ist beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Sinsheim, den 12. Dezember 1878.

Evang. Stiftschaffnei.
Schmidt. [1700]

Flachs, Hanf & Werg

zum **Spinnen, Zwirnen** und **Weben** für die bestbekannte und renommirte

Leinenspinnerei Babenhausen bei Ulm

übernehmen, unter Zusicherung vorzüglichster Garne und Gewebe, bei reeller, billigster und schnellster Bedienung die unterzeichneten Agenten: [1524]

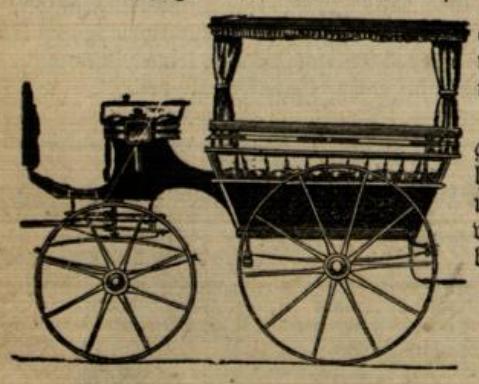
Albert Adam, Odenheim.
J. F. Ruppert, Neckarbischofsheim.
Bürgrmstr. **Brecht,** Michelfeld.
Joh. Geiger, Berwangen.
A. Leidig, Bargen.
H. Stamm, Elsenz.
G. Sandritter, Schatthausen.
A. Schnepf, Eichtersheim.
Isaac Weil, Steinsfurth.
J. Grötzinger, Hüffenhardt.
Bürgermstr. **Laih,** Adersbach.
Wilh. Burkart, Obergimpern.
Wilh. Scheeder, Sinsheim.
Carl Frech, Zuzenhausen.
Herm. Hofherr, Waibstadt.
F. Niebergall, Rappenau.
P. Spengler, Hilsbach.
W. Schweikert, Flinsbach.
Gust. Stieglitz, Hoffenheim.
Max. Wertheimer, Grombach
Joh. Silberzahn, Mönchzell.

Heilbronn am Neckar.

Wagen-Fabrik

von Wilhelm Diem

15 Paulinenstraße 15



empfiehlt eine große Auswahl neuer **Wagen** und **Schlitten** in eleganter solider Arbeit.

Zeichnungen stehen jederzeit gratis zu Diensten. Gut erhaltene **Chaisen, Phaeton** und leichte Gefährte sind stets vorhanden und werden äußerst billig abgegeben.

Reparaturen

schnell und pünktlich besorgt.

Spinnerei
Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen und Bedingungen

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:

P. Alffermann in Waibstadt
L. Hagmaier in Hilsbach.
Jos. Scheidel in Steinsfurth.
Ch. Freimüller i. Daisbach.

Zu Weihnachtsgeschenken

Kölnisches Wasser

von **Joh. Chr. Fochtenberger** in **Heilbronn,**

welches **amtlich** geprüft, zur Stärkung und Heilung der Augen, seines überaus feinen Aromas wegen als Toilette-Mittel gleich empfehlenswerth, in Flacons à 35 und 65 Pfg. Alleinverkauf in **Sinsheim** bei Herrn

[1694] **W. C. Köllreuter.**

Liebig's Kumys

ist laut Gutachten mediz. Autoritäten **bestes, diät. Mittel** bei: **Halsschwindsucht, Lungenleiden** (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit), **Magen-, Darm- und Bronchial-Catarrh** (Husten mit Auswurf), **Rückenmarksschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen** (namentlich nach schweren Krankheiten). Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin W., Verläng. Genthinerstraße 7 versendet Liebig's Kumys-Extract mit Gebrauchsanweisung in Kisten von 6 Flacons, à Flacon 1 Mk. 50 Pf. excl. Verpackung. Aerztliche Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys. [1485]

Billige Weinachtsgeschenke!

Schöne

Bisamboa

von Mk. 6 per Stück bei [1620]

Joh. Adam Stierle,
Sinsheim.

Carl Strittmatter

in Hoffenheim

hat immer selbstverfertigte Möbel vorräthig und verkauft solche unter Garantie.

Großes

Stiefel-Lager

für **Herren** und **Knaben,** erstere von 8—11, letztere von 6—7 Mark bei

M. Kramer, Schuhmachermeister.

Magen- und Darmkatarrh

auch **Verschleimung der Verdauungsorgane** und die so zahlreichen **Neben- und Folgeleiden** heilt **J. J. F. Popp,** Spezialist für Magen- und Darmkatarrh, Heide in Hollstein.

Die Brochüre Magen- und Darmkatarrh, 120 Seiten stark, und alles Nähere erfolgt auf Wunsch der Patienten **franco** und **gratis.**

Anerkennung.

Gegen mein mehr wie **15jähriges Magenleiden** resp. Magen- und Darmkatarrh, wogegen ich alle erdenkliche und angepriesene Mittel nutzlos anwandte und mir jede Hoffnung auf Besserung ausging, gebrauche ich seit 8 Wochen die P.'sche Kur und finde, daß das Leben wieder Werth für mich hat und gebe mich der Hoffnung mit vollster Ueberzeugung hin, in kurzer Zeit mich wieder zu den Gesunden in jeder Beziehung rechnen zu dürfen u. s. w.

Chr. Westphal, Cartonagefabrikant.
Stuttgart (Hauptsteigstraße 21), 7. Oktober 1877.

Illu- Die 110. strirt

Auflage von „Dr. Airy's Naturheilmethode" kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medicinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 Kr. zu bezieh. durch alle Buchhandl. Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt. „Auszug" gratis und franco.

* Vorräthig in der Buchhandlung von **Bangel und Schmidt** in Heidelberg welche dasselbe gegen 1 Mk. 20 Pf. in Briefmfranco versendet. [1661]

Reise-Decken

bei **E. Speiser.**

Schwarzwälder

Brauerpech,

in bester Qualität, empfiehlt billigst

[1677] **Wilh. Scheeder.**

Schlittschuhe

empfiehlt **Carl-Fischer.**

Silberne Medaille. Die grösste und berühmteste Ulm a/D. 1871.

Lohnspinn- und Weberei
Schretzheim,

Ehrendiplom. Station Dillingen bei Ulm, München 1875.

ersucht um Uebergabe von **Flachs, Hanf** und **Abwerg** zum

Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert reellste ***wie Bahnfrachtfreie*** Ablieferung innert 3—4 Wochen zu.

Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: ***Die bekannten Agenten.***

Ph. Himmelstein in Sinsheim.

Gg. Hermann, Reihen.
Gg. Fleck. Dühren.
L. Engel, Neidenstein.
Chr. Rasig, Hoffenheim.
A. Dehoff. Kirchardt.
J. Lazarus, Michelfeld.

Weihnachtsgeschenke!

Als sehr passende und durchaus nützliche **Weihnachtsgeschenke** erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein mit den besten Fabrikaten ausgestattetes

Nähmaschinen-Lager

auf das beste zu empfehlen.

Praktischen **Nähunterricht** in und außer dem Hause unentgeldlich.

K. Wickenhäuser, Mechaniker,
Sinsheim.

Eduard Schick, Uhrmacher
in Sinsheim,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichausgestattetes Lager in allen Sorten

Uhren,

Gold- u. Silber-Waaren

und sichert bei reeller Bedienung äußerst billige Preise zu.

Regulateure

große Auswahl, in bekannter Güte mit 2jähriger Garantie.

Uhrketten

in **Gold, Silber, Talois** und andern **Metallen.**

Reparaturen jeder Art werden unter Garantie gut und billig ausgeführt. [1662]

Sinsheim.

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir: **Spiegelschränke, Waschkommode** mit Marmoraufsätzen, **Nähtischchen, Ovaltische, Amerikanerstühle, Polsterfauteuils, Oval-** und **Pfeilerspiegel** sowie noch verschiedene andere feine Möbel zu sehr billigen Preisen. Für sämmtliche Gegenstände leisten wir Garantie für deren solide und dauerhafte Arbeit

[1665] **Gebrüder Bopp.**

Wir empfehlen uns zum **Spinnen** von

Flachs, Hanf & Abwerg

im Lohn und zum **Weben** der Garne zu **Tüchern** in verschiedenartigen Dessins und Breiten und sichern **vorzügliche Qualitäten** zu.

Spinnerei Schornreute-Ravensburg.

Näheres bei den Agenten:

C. H. Vierling, Färberei, Sinsheim.
A. Sauter zur Linde, Epfenbach.
Peter Bender, Polizeidiener, Reihen.
Jak. Junkert, Steinsfurth.
Wilh. Arbeiter, Ittlingen.
Ferd. Förderer, Oestringen.
Schuhmacher zum Ochsen, Mauer.
Martin Salzgeber, Dühren.
Adam Lipp, Eichtersheim.
Jac. Tresch, Münchzell.
Chr. Benz III., Thairnbach.
Fried. Lenz, Makler, Daisbach.

Sinsheim.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum hier und der Umgegend mache ich die Anzeige, daß der Umbau meiner Mühle nun fertig ist und ich durch verbesserte Geschäfts-Einrichtung nun in der Lage bin, allen Ansprüchen meiner Kunden genügen zu können. Indem ich um zahlreiche Aufträge bitte, sichere ich prompte und reelle Bedienung zu. [1680]

Johannes Brunner zur Zwingermühle.

Für

Weihnachten

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager in

Kinderspielwaaren.

Holzschnitzereien,

als: **Schirm-** und **Stockhalter, Zeitungs-Mappen, Schlüsselkästchen, Uhren-, Garderobe-** und **Schlüsselhalter** ꝛc. ꝛc. (hauptsächlich für Stickereien geeignet).

Glas-, Porzellan- & Thon-Waaren,

bestehend in **Kaffee-Servicen, Obstschaalen, Schreibzeuge, Schmuckdosen, Blumenfiguren, Rauchservicen, Fischgläser, Blumenvasen** ꝛc.

Theodor Hoffmann
in Sinsheim.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehle ich schöne blühende und **Blattpflanzen,** als **Gummibäume, Begonien, Alpenveilchen, Primel, Cactus, Reseda** u. s. w. Auch bringe ich meine veredelten **Rosen** in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Joh. v. Hausen,
[1678] Handelsgärtnerei und Samenhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in: **Cravatten, Halsbinden, Lama-Châles, Halstüchern, Foulards, Kinderchälchen, Pulswärmern, Handschuhen, Strümpfen, Socken, Unterhosen,** gestrickten **Wämsen** von **3 Mark** an gedr. und zum Anziehen fertig; leinene **Schürzen** und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

K. H. Vierling.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Weihnachts-Ausstellung.

Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Geldbörsen, Mappen, Photographie- und **Schreib-Albums, Papeterien, Gesang-** und **Gebetbücher,** sowie alle Arten **Schreibmaterialien** und viele andere zu Geschenken sich eignende Artikel empfehle ich bei herannahender Weihnachtszeit zu gefälliger Abnahme. Besonders aufmerksam mache ich auf mein reichhaltiges Lager von

Kinderspielwaaren & Holzschnitzereien,

letztere in: **Schirm-** und **Stock-, Schlüssel-** und **Handtuchhaltern, Schlüsselbrettern** und **Uhrengestellen, Mappen, Fussschemeln etc.** bestehend, sämmtliche Gegenstände zu Stickereien geeignet, welche zu den niedrigsten Preisen abgegeben werden. [1659]

G. MÜNZESHEIMER, Buchbinder in Sinsheim.

Weihnachts-Ausstellung!

Feinstes
Schnitzbrod.

Alle Arten von
Confect,
vom feinsten bis zum gewöhnlichsten.

Wachslichter.

Figuren
zum Verzieren von Christbäumen.

Orange-Punsch-Essenz,
eigen Fabrikat, per Flasche Mk. 2.80.

Feinste
Basler-Gewürz-Confect
und braune
Honiglebkuchen.

Glasfrüchte.

Sprengerlen
von 80 Pf. pr. ℔ an.

Quittenwürste, Gänse, Schinken.

Rum, Arac, Malaga
und feine
Liqueure.

Thee, Vanille, Chocolade.

Alle zum Backen nöthigen Artikel in nur reinster Qualität.

Um gefälligen Zuspruch bittet

E. Erpf, Conditor.

Neue Eisenbahn-Frachtbriefe

sind auf Lager in der Buchdruckerei von

G. Becker in Sinsheim.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in **Kragen** und **Manschetten** für Herren, Damen und Kinder, **Cravatten, Halsbinden, Tavalliers,** seidene **Schälchen** und **Foulards, Glacé-** und **Waschleder-Handschuhe, Corsetten, Alpacca-, Moire-** und **Leinen-Schürze, Negligehauben, Kämme, Gürtel, Hosenträger, Portmonnaie, Ballfächer,** sowie allerlei Schmuckgegenstände

[1633] **H. Rusch.**

Sinsheim.

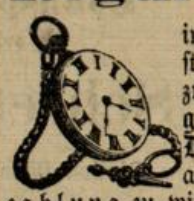
Grabsteine,

jeder Größe, werden nach Wunsch schön und billig von mir angefertigt.
Friedrich Bauer, Friedrichsstr.

Zur Reinigung des Blutes, bei bösartigen Hautausschlägen, Hämorrhoiden, Nierenleiden, und als Vorbeugungsmittel gegen die meisten Krankheiten des Unterleibes sind **Schrader's blutreinigende Kräuterpillen** das vorzüglichste Mittel. Schachtel 1 Mark.
Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Weihnachtsgeschenke

Regulateure



in eleganter Ausstattung und vorzüglicher Qualität. **goldene Herren- u. Damenuhren** werden auch auf Ratenzahlung zu wirklich billigen Preisen unter Garantie abgegeben von
A. Schilling, Uhrmacher, Sinsheim.

Weihnachtsgeschenke.

Garnwindmaschinchen,
auf jeden Tisch stellend, ganz von Eisen, schön und zierlich construirt, empfiehlt per Stück zu M. 3.50. und M. 4
K. Wickenhäuser, Mechaniker,
[1701] Sinsheim.

Geldbörsen, Cigarren-Etuis, Cigarren-Spitzen, Hosenträger, Strumpfbänder etc.,
von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, verkaufen wir, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.
[1705] **Gebrüder Schick.**

Lehrling-Gesuch.

In mein **Garn-, Kurz- & Weißwaaren-Geschäft** suche ich zum sofortigen Eintritt ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann. Kost und Logis im Hause gegen sehr mäßige Vergütung.
Phil. Beuttner,
[1704] Heilbronn.

Talmigold-Taschen-Uhren,
die besten und billigsten der Welt.
Unsere als streng solid und leistungsfähig bekannte Firma versendet gegen Postvorschuß oder vorheriger Geldeinsendung für **nur 12 Mark** ein hochfeine, echt englische, patentirte **Talmigold-Zylinder-Uhr** mit bestem Präzisionswerk u. schwerem eleganten Talmigold-Gehäuse. Für das richtige und gute Gehen einer jeden Uhr wird garantirt. — **Gratis** geben wir zu jeder Uhr eine eleg. Talmigold-Uhrkette mit Medaillon, moderner und neuester Façon. Adresse: **Blau & Kann Uhren-Exporthaus in Wien.** Engros-Verkäufer erhalten Rabatt. [1539]

Frische
Essighefe
verkaufen fortwährend
Oettinger, Bierbrauer.
[1596] **Ludwig Müller,** Küfer.

Theater in Sinsheim.

Sonntag, den 15. Dezember 1878.

Don Cäsar v. Bazano
oder
König, Graf und Straßen-Tänzerin.
Historisches Schauspiel in 5 Akten von Hermann.
Die Handlung spielt in Madrid.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
J. Trautmann.

☛ Hierzu Unterhaltungsblatt" Nr. 50.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Becker in Sinsheim.